

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 7. Dezember 1923.)

Die von den in der Schweiz konzessionierten Versicherungsgesellschaften jährlich an den Bund zu entrichtende Staatsgebühr wird bis auf weiteres auf 2 vom Tausend der von ihnen in der Schweiz eingenommenen Prämien, mindestens jedoch auf Fr. 40, bestimmt.

Dem Gesuche des Herrn Arthur Schneeberger, gewesener Sekretär des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, nunmehr Zivilstandsbeamter der Stadt Bern, um Entlassung als Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

An seine Stelle wird als Mitglied des Verwaltungsrates der genannten Anstalt als Vertreter der obligatorisch Versicherten gewählt: Herr Pierre Aragno, Sekretär des Verbandes der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter, in Neuenburg.

(Vom 10. Dezember 1923.)

Dem Kanton Bern wird an die zu Fr. 80,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Bergweganlage „Neuve Charrière-Pont des Anabaptistes“, Gemeinde Corgémont, ein Bundesbeitrag von 25 %, im Maximum Fr. 20,000, bewilligt.

## Wahlen.

(Vom 10. Dezember 1923.)

*Volkswirtschaftsdepartement.*

Adjunkten des Chefs der Handelsabteilung: Péquignot, E., Abteilungssekretär der Handelsabteilung; Dr. Hotz, J., Abteilungssekretär der Handelsabteilung.

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1923
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.12.1923
Date	
Data	
Seite	394-394
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 909

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.